



Ortsrat Gielde
der Gemeinde Schladen-Werla

Protokoll

der 14. öffentlichen Sitzung des Orsrates Gielde der Gemeinde Schladen-Werla

am Donnerstag, den 15.02.2024,

um 18:00 Uhr

Clubraum Franz-Tasler-Haus, Kirchstraße 1, 38315 Gielde

Anwesend:

Mitglied

Frau Friederike Fiebig
Herr Thomas Marschall
Herr Robert Vorlop
Frau Sandra Wiechens
Herr Florian Zalesinski

von der Verwaltung

Herr Tobias Creydt

Abwesend:

von der Verwaltung

Frau Melanie Becke
Herr Martin Schulze

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeisterin Fiebig eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, sowie die Protokollführerin, Frau Becke, fehlen entschuldigt.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Fiebig stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ortsbürgermeisterin Fiebig stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist. Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.



TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 10.01.2024, Nr. 13

Ortsratsmitglied Wiechens merkt an, dass in ihrem Wortbeitrag ein positiver Satz über die Gielder Feuerwehr fehle. Dieser möge zusammenfassend ergänzt werden.

Eine Wunschformulierung wurde nicht benannt, jedoch der Verweis auf 'eine positive Formulierung über die Gielder Feuerwehr'.

Beschluss:

Das Protokoll vom 10.01.2024, Nr. 13, wird mit der o.g. Ergänzung einstimmig beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 5

TOP 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Fachbereichsleiter Creydt, als Vertreter der Verwaltung, berichtet aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.02.2024:

Der Haushaltsentwurf 2024 wurde beschlossen und an die Kommunalaufsicht zur Genehmigung geschickt.

Der Neubau Feuerwehrgerätehaus wurde nunmehr durch den Gemeinderat beschlossen. Das neue Feuerwehrgerätehaus wird auf der Freifläche am südlichen Rand des Schulhofs errichtet. Bei der Planung und Umsetzung soll darauf geachtet werden, eine größtmögliche Nutzung des Restplatzes für die Allgemeinheit zu gewährleisten. Der Ortsrat Gielde wird in die Detailplanung informativ einbezogen. Zusätzlich erfolgt eine energetische Anbindung der ehemaligen Schule zur Nutzung von Synergieeffekten.

Für den Bebauungsplan "Über dem Dorfe" der Ortschaft Gielde wurde der Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss gefasst. Fachbereichsleiter Creydt stellt klar, dass es sich hierbei nicht um die Erweiterung des Neubaugebiets handelt, sondern um die Änderung zur Nachverdichtung des bestehenden „ehemaligen“ Baugebiets, sodass eine 2-geschössige Bauweise möglich ist/wird. Innerhalb der Auslegefrist können nun Träger öffentlicher Belange ihre etwaigen Einwände vorbringen. Nach ggf. notwendiger Einarbeitung der Einwände und etwaiger Neuauslegung erfolgt der Feststellungsbeschluss und die Einholung der Genehmigung.

Der Rat der Gemeinde Schladen hat am 13. Dezember 2023 über den weiteren Finanzierungsplan der Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH entschieden. Die finanzielle Lage ist daher gesichert, sodass der Breitbandausbau in Gielde, wie geplant, fortgeführt werden kann.

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am 13.03.2024 statt.



TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Fachbereichsleiter Creydt erwähnt einen frisch veröffentlichten Zeitungsartikel der Goslarischen Zeitung zu den Sanierungsmaßnahmen des DGH Gielde. Dieser legt in seiner Ausführlichkeit die notwendigen Maßnahmen und die damit verbundenen Kosten zusammen.

Die Fortführung der Maßnahme ist weiterhin von dem Vorliegen der Baugenehmigung abhängig.

Er berichtet weiter über einen Zeitungsartikel zum Rückhaltebecken am Krummbach – dieses wird gem. Artikel nicht gebaut. Die betreffenden Gemeinden Liebenburg, Oderwald und Schladen-Werla waren über den Artikel vom 5. Februar 2024 selbst überrascht, ging man weiterhin von der geplanten Umsetzung aus. Auf Nachfrage beim Wasserverband zeigte sich dieser ebenfalls überrascht über den Artikel und den dort getätigten Aussagen. Alle 3 Gemeinden stehen nun im engen Austausch miteinander, um valide Infos und Planungen zu erhalten. Sobald weitere Kenntnisse vorliegen, werden diese entsprechend mitgeteilt.

Am 12.03.2023 findet eine Informationsveranstaltung für die Ausweitung des Projekts Oderwald sozial auf das Gebiet der Gemeinde Schladen-Werla statt. Einladungen und Pressemitteilung hierzu erfolgen zeitnah.

Es findet erneut eine LEADER-Baumpflanzaktion im Herbst 2024 statt. Entsprechende Interessenbekundungen müssen bis 01.04.2024 eingereicht werden.

Ortsbürgermeisterin Frau Fiebig berichtet ebenfalls zum Thema „Krummbach“ und einer am 14.2.2024 stattgefundenen Führung am Staubecken / Stauwerk über das NLWKN. Im Nachgang zur Führung eröffnete sich die Gelegenheit mit der Leitung Flussgebietsmanagement vom Wasserverband Peine das Thema „Krummbachdeich“ anzusprechen. Es standen insgesamt 5 Millionen Euro aus dem Umweltministerium zur Verfügung. Mit den Kommunen wurden diverse Projekte herausgefiltert, die wichtig und sinnvoll sind. Diese Projekte wurden beplant und sollten vorangetrieben werden. In einer Zusammenkunft im Herbst/Winter 2023 musste jedoch festgestellt werden, dass die Summe von 5 Millionen Euro nicht für die Umsetzung aller Projekte ausreichend ist. Entsprechend erfolgte eine Priorisierung.

Bedingt durch das Vorliegen des Warnerückhaltebeckens ist bereits ein Hochwasserschutz vorhanden, sodass im Vergleich zu anderen Projekten keine Förderung für den Krummbachdeich zur Verfügung gestellt werden.

Derzeit wird versucht, andere Fördertöpfe mit anderen Maßnahmen zum Hochwasserschutz zu akquirieren. Hier befindet man sich derzeit im Entscheidungsprozess.

Sie berichtet zur Thematik „Hochwasser“ ergänzend über die Bereinigung des Wildwuchses an der Warne.

Ortsbürgermeisterin Fiebig gibt Einblicke in den aktuellen Stand zum Bau des Kreisels.

Für den Busverkehr wird eine Bypass-Straße gebaut, die nach Fertigstellung des Kreisels vollständig zurückgebaut wird. Die Bypass-Straße ist mittels Schranke gesperrt und kann nur mit einem Schlüssel geöffnet werden.

Die geplante Bauzeit ist von März – September veranschlagt. Zum Beginn der Rüben-Kampagne soll die Straße inkl. Kreisels wieder freigegeben sein. Nach-/Restarbeiten erfolgen dann ohne weitere Sperrungen.



Ortsrat Gielde
der Gemeinde Schladen-Werla

Bezüglich des Dorffunks wurde die Verwaltung gebeten das Informationsaufkommen zu erhöhen. Dies wurde bereits für die Bekanntmachungen und einen Beitrag zur Rentenversicherung umgesetzt.

Ferner erwähnt Ortsbürgermeisterin Fiebig vermehrt aufkommende Beschmierungen innerhalb der Ortschaft. Sie appelliert, Vorkommnisse anzusprechen und direkt zu melden.

Für den 09.03.2024 kündigt Sie einen Ortsputztag an. Treffpunkt um 10 Uhr auf dem Dorfplatz. Dauer ca. 2-2,5 Std. Im Nachgang ist ein Ausklang mit Imbiss geplant.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

TOP 7.1: Bypass-Schranke

Zuhörer O. Zalesinski fragt, ob die Feuerwehr Gielde für die Bypass-Schranke an der Kreisbaustelle ebenfalls einen Schlüssel erhalten könne. Insbesondere vor dem Hintergrund der First-Responder-Einheit erscheine dies sinnvoll.

TOP 7.2: Breitbandausbau

Zuhörerinnen Eggbers erkundigt sich über den Beschluss zum Breitbandausbau und inwiefern dieser Auswirkung für Gielde hat.

Fachbereichsleiter Creydt erwidert, dass dieser Beschluss nur positive Auswirkungen hat, da durch die weiteren finanziellen Mittel der Netzgesellschaft der Ausbau wie geplant stattfinden kann.

Ortsratsmitglied Zalesinski ergänzt auf Nachfrage von Zuhörerinnen Eggbers bezüglich des geplanten Zeitfensters, dass noch in 2024 die Vermarktung und in 2025 der Bau stattfinden soll.

TOP 7.3: Reinigung Oberflächengullys

Zuhörer M. Westermann bittet aufgrund der Hochwasserlage um zeitnahe Reinigung/Entleerung der Körbe der Oberflächengullys, insbesondere am Standort „Schladener Weg“, da diese sehr voll seien. Er wünscht sich ferner einen regelmäßigen Reinigungsturnus.

TOP 7.4: Sachstand zur Ausbesserung des Bahnüberganges

Zuhörer Westermann fragt nach dem Sachstand zur Ausbesserung des Bahnübergangs. Ortsbürgermeisterin Fiebig erwidert, dass in der ursprünglichen Planung der Bahnübergang in der Zeit des Kreisbaus erfolgen sollte, da die Straße dann ohnehin gesperrt ist.

Die Verwaltung wird gebeten, das geplante Vorgehen beim Landkreis zu erfragen und zu sensibilisieren.



Zuhörer Westermann fragt ergänzend, ob die Straße von Gielde nach Schladen im Zuge der Erneuerung auch verbreitert wird. Eine abschließende Antwort konnte in der Sitzung nicht gegeben werden.

TOP 7.5: Krummbach

Zuhörer S. Eggbers fragt vor dem Hintergrund der Ausführungen „Krummbach“ und allgemeiner Hochwasserlage, ob sich der Ortsrat vorstellen kann, eine Infoveranstaltung mit der Flussgebietspartnerschaft Nördliches Harzvorland geben zu können. Hier könnten die teils unterschiedlichen Informationen zu Themen Krummbach, Hochwasserschutz, Überschwemmungsgebiet Gielde etc. nochmal aufgegriffen werden. Auch vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde Schladen-Werla Ansprechpartner für Flussgebietspartnerschaft Nördliches Harzvorland, ist, wünscht sie sich Kenntnis über die dort getroffenen Beschlüsse.

Ortsbürgermeisterin Fiebig kann sich solch eine Veranstaltung vorstellen.

Ortsratsmitglied Zalesinski merkt an, dass kurzfristig auch der Arbeitskreis Hochwasserschutz auf Gemeindeebene wieder einberufen wird und anschließend öffentlich informiert werden soll. Auch er sieht eine Infoveranstaltung für wichtig und richtig an, regt jedoch an, u.U. zunächst auf den Arbeitskreis abzustellen und sich dort „einzuklinken“.

Ortsratsmitglied Vorlop erachtet eine Teilnahme von Bürgermeister Memmert als zielführend, da neben dem Fachwissen auch politische Kraft mitwirken würde.

Ortsbürgermeisterin Fiebig führt aus dem Gespräch mit dem Wasserverband ergänzend an, dass hinsichtlich einer Infoveranstaltung der richtige Zeitpunkt gewählt werden muss, um überhaupt Informationen vorliegen haben zu können.

TOP 7.6: Sandstraße

Zuhörer O. Zalesinski sieht bei der Sandstraße Handlungsbedarf mit Blick auf das Lichtraumprofil und Schlaglöcher.

Ortsbürgermeisterin Frau Fiebig erwidert, dass das Vorhaben bereits läuft und sie auch mit der Verwaltung bereits gesprochen hat.

TOP 8: Antrag des TSV Gielde 07 - Antrag auf eine Finanzielle Unterstützung zur Sanierung der Sprunggrube aus dem Ortsratbudget Vorlage: BVG/0049/2021-2026

Ortsbürgermeisterin Fiebig führt in das Thema ein und stellt den Antrag gem. Vorlage vor. Der Ortsrat der Ortschaft Gielde unterstützt das Vorhaben und fasst nach Beratung folgenden



Beschluss:

Zur Unterstützung des TSV Gielde bei der Sanierung der Sprunggrube auf dem Sportplatz stellt der Gielder Ortsrat aus dem Ortsratbudget 500,00 € zur Verfügung. Die Mittel werden bis zum Jahresende 2024 befristet zur Verfügung gestellt.

einstimmig beschlossen
Ja 5

TOP 9: Antrag für das Ortsratsbudget - Sanierung und Errichtung neuer Bänke **Vorlage: BVG/0050/2021-2026**

Ortsratsmitglied Marschall stellt den weiterführenden Antrag der SPD-Fraktion vor.

Ortsratsmitglied Wiechens führt daraufhin aus, dass auch nach interner Besprechung ihr die Zahlen weiterhin zu ungenau und auch die Umsetzung noch nicht konkret genug sind. Ferner fehlt ihr die Förderung eines regionalen Unternehmens.

Bezüglich der Umsetzung nahm Frau Wiechens daher Kontakt mit Ortsratsmitglied Zalesinski auf.

Sie stellte daraufhin eine entwickelte Idee vor:

Die Gielder Forstgenossenschaft hat sich in einem Vorstandsbeschluss für die Spende von 3 Eichenbaumstämmen à 2m an die Ortschaft Gielde entschieden. Hierbei ist der Gielder Forstgenossenschaft wichtig, dass das Projekt als Gemeinschaftsaktion des Orsrates erfolgt und nicht einer konkreten Partei zugeschrieben wird.

Der Abtransport aus dem Gielder Forst kann über einen Ein-Mann-Betrieb erfolgen. Hier erfolgt auch die Zusägung mittels Gattersäge.

Der Transport könnte an die Firma Seuber erfolgen, da diese bereits eine Vielzahl an Bänken für das Gemeindegebiet gebaut haben.

Firma Seuber würde daraus ein kostenloses Azubi-Projekt machen. Die angekündigten Helfer würden sich dann um die Abholung/Aufstellung der Bänke kümmern können.

Ortsratsmitglied Wiechens trägt daraufhin einen Beschlussvorschlag vor.

Frau Wiechens betont weiterhin ausdrücklich, dass ihr eine konstruktive Zusammenarbeit im Ortsrat wichtig ist. Die Zusammenarbeit mit Herrn Zalesinski erfolgte daher unabhängig einer Parteizugehörigkeit, sondern war eine Zusammenarbeit als Ortsratsmitglied, mit dem Ziel eine gute Lösung für die Maßnahme und die Ortschaft Gielde zu erreichen.

Ortsratsmitglied Zalesinski dankt für die Vorstellung und begrüßt die Zusammenarbeit unabhängig der Zugehörigkeit einer Partei. Tenor sollte sein, dass die Maßnahme für die Ortschaft Gielde ist und trägt seinen Beschlussvorschlag daher nicht als UWG, sondern als Mitglied des Orsrates vor.

Ortsbürgermeisterin Fiebig merkt an, dass der Aufruf für die Maßnahme bereits letztes Jahr erfolgte und sie sich mehr Teilnahme gewünscht hätte. Zielsetzung war immer die Beschaffung von Bänken für die Ortschaft.



Der Ortsrat der Ortschaft Gielde fasst nach Beratung folgenden

Beschluss:

Es werden 500€ für den Bau neuer Bänke zur Verfügung gestellt. Die Bänke werden gemeinsam mit der Firma Seuber gebaut. Nach Möglichkeit entsteht ein Azubiprojekt. Das Material für die Sitzflächen soll aus Holzspenden der Forstgenossenschaft kommen.

Als Ortsrat soll mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern dann der Transport und die Aufstellung durchgeführt werden.

einstimmig beschlossen

Ja 5

TOP 10: Anträge und Anfragen

TOP Ortsratsbudget

10.1: Vorlage: BKG/0010/2021-2026

Ortsbürgermeisterin Fiebig erläutert die Bekanntgabe und Zusammensetzung des Ortsratbudgets.

TOP Garage aus dem Ortsratsbudget

10.2:

Ortsratsmitglied Wiechens führt aus, dass aus dem Jahr 2022 ein Budget für eine Garage für den Gemeindegewerkschafter angesetzt war. Der Ortsrat hat damals darüber entschieden, die Mittel jedoch nicht abgerufen. Frau Wiechens erkundigt sich, inwiefern die damaligen Mittel heute noch abgerufen werden könnten.

Fachbereichsleiter Creydt antwortet, dass die verbliebenen und nicht abgerufenen Mittel von 2022 in 2023 übergegangen sind. Die hier verbliebenen Mittel fließen nun in 2024 ein. Sofern ein neuer Beschluss für die Beschaffung einer Garage gefasst werden soll, stünden die Mittel gem. Ortsratbudget zur Verfügung.

TOP Bürgermeistersprechstunde

10.3:

Ortsratsmitglied Wiechens fragt ferner, ob in den anderen Ortsteilen und beim Gemeindegewerkschafter Bürgermeistersprechstunden stattfinden und wie diese ablaufen.

Eine Beantwortung kann im Ortsrat nicht erfolgen und wird nachgereicht.



TOP DGH

10.4:

Ortsratsmitglied Zalesinski merkt an, dass bezüglich des DGHs ein Treffen mit zwischen Ortsrat Gielde und der Verwaltung gewünscht war, um über den allgemeinen Stand und das Vorgehen informiert zu sein. Als Erwiderung hierauf wurde auf den Bauantrag verwiesen und das zunächst abgewartet werden müsse, was dabei herauskommt. Irritation entstand nun aufgrund des Zeitungsartikels, in dem ein Termin zwischen Verwaltung, Presse und Architekt stattfand, ein Treffen mit dem Ortsrat aber weiterhin aussteht.

Ortsbürgermeisterin Fiebig ergänzt, dass sie bereits eine Mail an den zuständigen Bearbeiter der Verwaltung geschrieben hat.

TOP Krummbach

10.5:

Ortsbürgermeisterin Frau Fiebig fordert als gesonderten Punkt die Verwaltung auf bzw. beantragt, dass die Vertreter der Verwaltung, ob nun Herr Schulze als Abwesenheitsvertreter von Herrn Memmert oder Herr Petrick als Bauamtsleiter aktiv im Sinne der Gielderinnen und Gielder an den weiteren Planungen zum Hochwasserschutz am Krummbach mitwirkt.

TOP 11: Einwohnerfragestunde

TOP Nahversorgungszentrum Schladen

11.1:

Zuhörer M. Westermann führt an, dass im Bereich des Nahversorgungszentrums Schladen an der dort einzigen Bank der Müll Überhand nimmt und ein dreckiges Bild hinterlässt.

TOP Plexiglasüberdachung Gemeindeverwaltung

11.2:

Zuhörer M. Westermann fragt an, ob die Plexiglasüberdachung an der Gemeindeverwaltung demnächst von Laub und Moos entfernt wird und eine grundsätzliche Reinigung der Überdachung geplant ist.

TOP 12: Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeisterin Fiebig schießt die Sitzung.